

Liebe Mitglieder, Liebe Mitbürger/Innen,

am **Donnerstag 5.Okt, 19:00 Uhr**
findet in Altrip im Reginozentrum
eine **Einwohnerversammlung** statt.

U.a. wird das Thema **Polder Waldsee/Altrip/Neuhofen** einen breiten Raum einnehmen

**Es ist spannend zu erfahren, welche Einwendungen die Gemeinde oder ggf. sogar die
Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden Neuhofen und Waldsee einwenden werden.**

Neuhofen und die damalige Verbandsgemeinde Waldsee/Otterstadt hatten geklagt. Ihre
Verfahren wurden aber vom Gericht zurückgestellt, bis das Verfahren von Altrip
abgeschlossen ist.

Mittlerweile sind wir eine „Verbandsgemeinde Rheinauen“, deren Verwaltung für die
Daseinsvorsorge ihrer Einwohner verantwortlich ist.

**Dies bedeutet u.a. die Sicherstellung der
Verkehrsanbindung**

- zur „Alltagsbewältigung“
- für Fahrten / Krankentransporte zu Ärzten
und Kliniken)
- zur Räumung ggf. Evakuierung im
Katastrophenfall (durch Feuerwehren etc.).



**Mangelnde Verkehrsanbindung bei
Flutung des Polders A/W/N**

Während die Planungsbehörde im Bereich der Umweltverträglichkeit nachgearbeitet hat, ist
die „Fluchtwegeproblematik“ (Bearbeitung vom OVG 2015 gefordert) immer noch offen.

Der Verkehr, der sich ohne Hochwasser auf drei Richtungen verteilt, muss bei Flutung des
Polders A/W/N komplett über Rheingönheim möglich sein.

Wie soll dies - im Alltag (aus dem Ort raus und rein) und ggf. bei einer Evakuierung über das
Nadelöhr „Rehbachpolderumfahrung“ sichergestellt werden?

Gehen Sie zur Einwohnerversammlung, fragen Sie nach!

Dieter Neugebauer
BIHN e.V. Vorsitzender